

Mit WEBMED bereit für den eImpfpass

Die Einführung des elektronischen Impfpasses zeigt ein weiteres Mal, wie wichtig ein verlässlicher und vorausschauender Partner für jede Arztpraxis ist. Pünktlich mit Ende März wurde die Auslieferung des neu entwickelten Moduls bei WEBMED abgeschlossen. Damit steht der elektronische Impfpass allen WEBMED Kundinnen und Kunden zur Verfügung. Er erleichtert das Dokumentieren von Impfungen erheblich. Ein Ausdruck des Impfpasses kann einfach und schnell mit einem Mausklick erstellt werden. Mit rechtzeitiger Kundeninformation, frühzeitiger Verfügbarkeit und individuellen Schulungen hat WEBMED ein weiteres Mal Zuverlässigkeit und technologische Kompetenz bewiesen.

Die direkte Anbindung von WEBMED an das ELGA-System ermöglicht es den Ärztinnen und Ärzten, schnell und einfach den Impfstatus der Patientinnen und Patienten abzurufen. Damit ist ein schneller Überblick über die Impfungen und den Immunisierungsstatus möglich. Eine Impfung zu dokumentieren ist so einfach wie das Verordnen eines Medikamentes. Die Verwendung eines Code-Lesegerätes macht das Ganze sogar noch angenehmer: einfach den QR-Code abschnappen und schon wird sowohl der Impfstoff als auch die Chargennummer übernommen. Das Impfschema wird aufgrund des gewählten Impfstoffes automatisch vorgeschlagen. Nach dem Wählen der Impfdosis kann die Impfung bereits gespeichert werden. Mit der eImpfpass-Integration von WEBMED können bereits jetzt alle Arten von Impfungen schnell und einfach erfasst oder nachgetragen werden.

Auch für Ärztinnen und Ärzte, die selbst nicht impfen, kann der Impf- bzw. Immunisierungsstatus wichtig sein. WEBMED ermöglicht auch in solchen Fällen einen schnellen Überblick.

Übernahme der Kosten für die Softwareimplementierung des elektronischen Impfpasses

Im Rahmen der COVID-Maßnahmen werden von der ÖGK die Kosten für die Implementierung des elektronischen Impfpasses übernommen. Unter bestimmten Voraussetzungen gibt es auch einen Kostenersatz für WahlärztInnen. Durch diese Förderung entstehen

WEBMED Kunden für die Softwareimplementierung keine weiteren Kosten.

Für die erfolgreiche und umfassende Einführung des eImpfpasses waren mehrere Faktoren entscheidend:

Vorausschauend Trends erkennen und aktiv werden

Bereits 2018 wurde der Grundstein für den elektronischen Impfpass gelegt. Damals fehlten noch die entsprechenden Vereinbarungen und die Finanzierung. Diese Hürden wurden in Anbetracht der aktuellen Pandemie schnell überwunden und so konnte am 23. Dezember 2020 eine Einigung erzielt werden.

Dadurch wurde auch der knappe Fahrplan mit dem Rollout der ersten von drei Einführungsphasen per Ende März 2021 festgelegt.

Technologische Kompetenz

WEBMED erkannte diesen Trend frühzeitig. Dadurch konnte das Entwicklungsteam in der doch relativ kurzen Zeit nicht nur eine harmonische Integration des elektronischen Impfpasses entwickeln, sondern auch bereits Anfang März mit dem Rollout beginnen.

Gewohnt einfache, verständliche und logische Bedienung

Ein Hauptaugenmerk bei der Entwicklung von neuen Funktionen für WEBMED liegt in der harmonischen Integration sowie in der einfachen Anwendung: zeitsparend und selbsterklärend mit möglichst automatisierten Abläufen im Hintergrund. So wurde auch bei der Integration des eImpfpasses



Bildquelle: <https://www.elga.gv.at/e-impfpass/faq-zum-e-impfpass/>

WEBMED 
Kompetent.
Erfahren.
Für Sie da.

Ihr Ansprechpartner:

Ing. Norbert Weber
WEBMED GmbH
Lehenweg 6
A-6830 Rankweil
T +43 5522 39737
F +43 5522 39737 4
info@webmed.at
www.webmed.at

Termine 2021

Seminar Starter
15./16./17. Juni
Seminar Advanced
21./22. Juni
Seminar Professional
23. Juni
**WEBMED
Tipps&Tricks**
Mitte Juni (Tirol)
Mitte September
(Oberösterreich)
WEBMED live
23. September

vorgegangen: Die Benutzeroberfläche und das Bedienungskonzept kennen die WEBMED KundInnen bereits von der eMedikation. Durch diese Ähnlichkeit finden sich die BenutzerInnen sehr schnell zurecht und der Start mit dem eImpfpass wird „zum Kinderspiel“. Zudem erhalten alle Ordinationen eine individuelle Einschulung.

Laufende Betreuung

Selbstverständlich unterstützt WEBMED seine Kundinnen und Kunden auch nach erfolgreicher Installation und Schulung. Durch die freundliche und kompetente Hotline werden Fragen in kürzester Zeit gelöst.

„Mehr Zeit für die PatientInnen“ lautet das Motto von WEBMED. Dies erfordert eine gesamtgesellschaftliche Betrachtung der Abläufe und ein ständiges Hinterfragen, welche Arbeitsschritte vereinfacht und automatisiert werden können. Das Modul für den eImpfpass von WEBMED ist ein weiterer Beweis für die Vorteile einer Partnerschaft mit WEBMED.